



Paris, 15. Oktober 2019

DIE PREISVERLEIHUNG 2019 DER OIV

DIE PREISVERLEIHUNG 2019 DER OIV FAND IN DER CHILENISCHEN BOTSCHAFT IN PARIS .

Die Preisverleihung 2019 der OIV fand auf Einladung von S. E. Herrn Juan Salazar Sparks in der chilenischen Botschaft in Paris in Anwesenheit zahlreicher Vertreter des Diplomatischen Korps, der Präsidentin der OIV, Regina Vanderlinde, des Generaldirektors der OIV, Pau Roca, der Vorsitzenden der Jury, Azéline Jaboulet Vercherre und des wissenschaftlichen Sekretärs der Jury, Jean-Luc Berger, statt.

Hohe Qualität der 2019 Palmarès

Der Bekanntheitsgrad und das Ansehen dieser internationalen Auszeichnung beruhen auch bei der Ausgabe 2019 auf der hohen Qualität der Werke, für die von der internationalen Jury der OIV in den Bereichen Wissenschaft und Technik, Literatur, Geschichte und Kunst 11 Preise verliehen wurden. 9 Werke erhielten eine besondere Erwähnung.

Der Erfolg der neuen Kategorie „nachhaltiger Weinbau“ des OIV-Preises ist ein Indikator für das wachsende Angebot an Büchern, die sich mit der nachhaltigen Entwicklung im Weinbau befassen: ein bedeutendes Thema für die Experten der OIV.

[Preisträger 2019](#) / [Texte Preisverleihung 2019](#)

Der Erfolg der neuen Kategorie „nachhaltiger Weinbau“

Der Erfolg der neuen Kategorie „nachhaltiger Weinbau“ des OIV-Preises ist ein Indikator für das wachsende Angebot an Büchern, die sich mit der nachhaltigen Entwicklung im Weinbau befassen: ein bedeutendes Thema für die Experten der OIV.

Die Förderung der Weinkultur zählt zu den Missionen der Internationalen Organisation für Rebe und Wein. Durch die Auszeichnungen 2019 der OIV wird der außergewöhnliche Einsatz von Autoren, Fotografen, Illustratoren, Grafikdesignern und Verlagen, die ihre Leidenschaft und ihr Wissen über Rebe und Wein einem sehr breiten Publikum vermitteln, anerkannt und hervorgehoben.

Es ist zu hoffen, dass viele weitere Länder dem Beispiel Norwegens folgen, das zum ersten Mal in die Liste der Preisträger aufgenommen wurde.

Die Anmeldungen für die Ausgabe 2020 (90. Jubiläum des OIV-Preises) können ab sofort und bis zum 28. Februar 2020 eingereicht werden.



Hinweis für Herausgeber:

Die OIV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit wissenschaftlich-technischer Ausrichtung und anerkannter Zuständigkeit in den Bereichen Rebe, Wein, weinhaltige Getränke, Tafeltrauben, getrocknete Weintrauben und andere Weinbauerzeugnisse.

Sie zählt 47 Mitgliedstaaten.

Im Bereich ihrer Zuständigkeiten verfolgt die OIV folgende Ziele:

- ihre Mitglieder auf die Maßnahmen hinzuweisen, die eine Berücksichtigung der Anliegen der Erzeuger, Konsumenten und anderer Akteure des Weinbausektors ermöglichen;
- andere internationale zwischenstaatliche Organisationen und nichtstaatliche Organisationen, insbesondere jene mit normativen Tätigkeiten, zu unterstützen;
- zur internationalen Harmonisierung der bestehenden Verfahren und Normen und nach Bedarf zur Ausarbeitung neuer internationaler Normen zur Verbesserung der Bedingungen für die Herstellung und Vermarktung von Weinbauerzeugnissen sowie zur Berücksichtigung der Verbraucherinteressen beizutragen.

Kontakt

Für den Erhalt weiterer Informationen können sich Journalisten an die Kommunikationsabteilung das Sekretariat der OIV-Preisjury.

Email: jurydesprix@oiv.int

Internationale Organisation für Rebe und Wein
Zwischenstaatliche Organisation
Gegründet am 29. November 1924 • Neugegründet am 3. April 2001

35, rue de Monceau • 75008 Paris
+33 1 44 94 80 80
contact@oiv.int
www.oiv.int